

Die in den Abb. 548 und 549 veranschaulichte Bedürfnisanstalt wird auf dem Deichtormarkt errichtet. Auf Wunsch der Marktleute soll an einer Stelle der Marktpläche ein Ausschank für Milch und Selterwasser geschaffen werden. Da die Anhäufung derartiger kleiner Gebäude möglichst zu vermeiden ist, so werden die gewünschten Ausschankstellen mit der bereits vorgesehenen Bedürfnisanstalt vereinigt. Die offene Vorhalle vor den Ausschankstellen dient als Schutz gegen Wind und Wetter. Der Sockel wird aus Basaltlava hergestellt. Für die

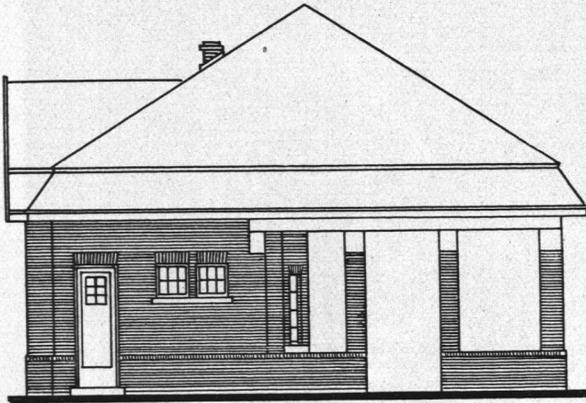


Abb. 546. Bedürfnisanstalt mit Regenschutzdach in den Grünanlagen im Eilbecktal, Seitenansicht.

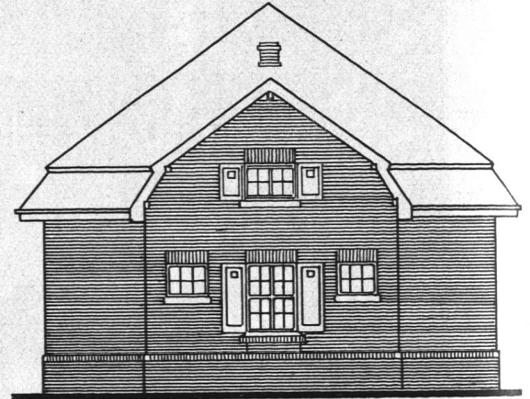


Abb. 547. Bedürfnisanstalt mit Regenschutzdach in den Grünanlagen im Eilbecktal, Rückansicht.

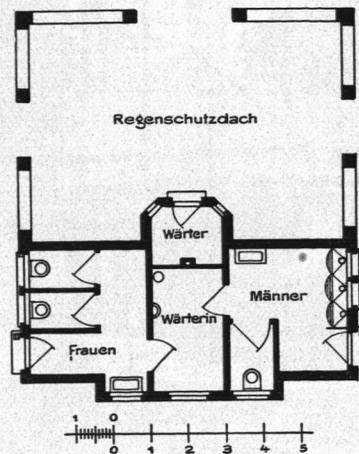


Abb. 547a. Bedürfnisanstalt mit Regenschutzdach in den Grünanlagen im Eilbecktal, Grundriß.

übrigen Werksteine ist Kirchheimer Muschelkalk vorgesehen, die Außenflächen werden mit kleinen braunroten Verblendsteinen verblendet. Das Dach erhält eine Eindeckung in grauen Ziegeln. Die Baukosten sind auf 15000 Mark veranschlagt.

Die Bedürfnisanstalt Abb. 550 und 551 erhält einen Zugang nach einer unterirdischen Siedepumpe in dem Vorort Groß-Borstel. Das Gebäude wird in einer größeren Grünanlage mit hohem Baumbestand errichtet. Der Sockel wird in Basaltlava ausgeführt. Die Wandflächen werden verblendet und das Dach mit grauem Ziegel eingedeckt. Die Türen erhalten einen moosgrünen Anstrich, die Holzsäulen und Fensterrahmen werden weiß lackiert. Für die Ausführung stehen etwa 12000 Mark zur Verfügung.